



20. Wahlperiode

Fr 07/12

**HESSISCHER LANDTAG**

Drucksache 20/6907  
0712121 Rd

## **Kleine Anfrage**

**Rolf Kahnt (fraktionslos)**

### **Initiative Bildungsketten des Bundes**

#### **Vorbemerkung:**

Die Initiative Bildungsketten hat zum Ziel, jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern. Durch landesspezifische Vereinbarungen, die zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Bundesagentur für Arbeit sowie den Bundesländern geschlossen werden, sollen die Förderinstrumente von Bund und Ländern besser auf einander abgestimmt werden.

Nachdem es bereits Vereinbarungen mit den Ländern Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen gab, kam mit Nordrhein-Westfalen jetzt noch ein weiteres Bundesland hinzu.

Der Bund stellt Nordrhein-Westfalen über einen Zeitraum von sechs Jahren (2021 bis 2026) insgesamt 96 Mio. Euro Fördermittel zur Unterstützung junger Menschen in ihrer beruflichen Orientierung sowie den Übergang von der Schule zur Ausbildung zur Verfügung.

Ziel des Bundes ist es, mit allen 16 Bundesländern Vereinbarungen im Rahmen der Initiative Bildungsketten abzuschließen. (Quelle: Website Bundesministerium für Bildung und Forschung)

#### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Gibt es bereits Verhandlungen zwischen der Landesregierung und dem Bund bezüglich einer Vereinbarung im Rahmen der Initiative Bildungsketten?
2. Falls Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wird, zu welchen konkreten, inhaltlichen Ergebnissen führten die Vereinbarungen?
3. Innerhalb welchen Zeitraums wird der Abschluss der Vereinbarung erwartet?
3. Auf welche Beträge beläuft sich die erwartete Fördersumme?

4. Bis zu welchem Betrag wird sich die Landesregierung aus eigenen Haushaltsmitteln an der Vereinbarung beteiligen?

**Wiesbaden, den 06. Dezember 2021**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Kahnt', with a stylized flourish at the end.

Rolf Kahnt